

Das Forschungs- und Editionsprojekt ›Controversia et Confessio‹ zählt seit 2007 zu den geisteswissenschaftlichen Langzeitprojekten der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz im Rahmen des Akademienprogramms des Bundes und der Länder. Es dokumentiert und erforscht die theologischen Streitigkeiten, die nach dem Augsburger Interim von 1548 und dem als Alternative dazu konzipierten Leipziger Landtagsentwurf (›Leipziger Interim‹) aufbrachen. Im Mittelpunkt stehen dabei jene Abgrenzungs- und Identitätsbildungsprozesse, die für die allmählich entstehende Konfessionalität des späten 16. Jahrhunderts ausschlaggebend waren und die Europa bis heute prägen.

Ende des Jahres 2022 werden die Editionsarbeiten des Projekts mit der Publikation des insgesamt neunten Bandes abgeschlossen sein. Die Tagung wird darum in vier Sektionen nochmals die Vielschichtigkeit des lutherischen Bekenntnisbildungsprozesses multiperspektivisch ausleuchten. Zunächst richtet sich der Blick auf den literarischen und rhetorischen Reichtum einer sich in den unterschiedlichen theologischen Kontroversen ausformenden ›Streitkultur‹, um darauf aufbauend die multifunktionale Dimension von Bekenntnisbildungen zu veranschaulichen. Im Anschluss daran werden verschiedene zentrale Akteure der Streitigkeiten und ihre Netzwerke analysiert. Schließlich soll nach den Wirkungen des lutherischen Bekenntnisbildungsprozesses gefragt werden.

Ansprechpartner:

Dr. Jan Martin Lies
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz,
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz
lies@uni-mainz.de

Um Anmeldung wird gebeten bis zum
23. April 2022 an: veranstaltungen@adwmainz.de

Vorderseite: Lucas Cranch d. J.; Die Arbeiter im Weinberg des Herrn; um 1569 (Epitaph für Paul Eber, Stadtkirche St. Marien, Wittenberg)

ABSCHLUSSTAGUNG

DES AKADEMIEPROJEKTES

CONTROVERSIA ET CONFESSIO



Streitkultur, Akteure, Wirkungen

Der lutherische Bekenntnisbildungsprozess in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts

4. Mai 2022: Eröffnung mit öffentlichem Vortrag von Volker Leppin

5. bis 6. Mai 2022: Abschlusstagung

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

PROGRAMM

Mittwoch, 4.5.2022, 19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag (gesonderte Anmeldung erforderlich)

Begrüßung *Thomas Bräuninger*

(Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur)

Volker Leppin: Rabies theologorum? Zur Funktion und Wirkung theologischer Kontroversen im 16. Jahrhundert

Empfang

Donnerstag, 5.5.2022

Sektion I: Kontroversen und »Streitkultur«

Moderation: *Mihai Grigore*

9.30 Uhr *Jan Martin Lies*: Sinnvolles Theologengezänk!
Invektivität als Charakteristikum lutherischer Konfessionsbildung

10.15 Uhr *Armin Kohnle*: Die Frage des Taufexorzismus in universitären Gutachten der Nachreformationszeit

11.00–11.15 Uhr Pause

Moderation: *Corinna Ehlers*

11.15 Uhr *Wolf-Friedrich Schäufele*: Die Geburt der Kirchengeschichte aus der Kontroverstheologie. Zur Konstruktion historischer Narrative im Zeitalter der Reformation

12.00 Uhr *Robert Kolb*: Clavis scripturae sacrae, Biblical Interpretation in the Context of Controversy

12.45–14.00 Uhr Mittagspause

Sektion II: Bekenntnisse und Bekenntnisbildung

Moderation: *Christopher Voigt-Goy*

14.00 Uhr *Stefan Michel*: Das Bekenntnis als Teil der Kontroverse. Beobachtungen zur Rhetorik des Streits

14.45 Uhr *Timothy Wengert*: Wann ist ein Bekenntnis kein Bekenntnis? Die Confessio Saxonica, die Confessio Württembergica, und das Confutationsbuch zwischen Bekenntnis, Apologie und Widerlegung

15.30–15.45 Pause

15.45 Uhr *Luise Schorn-Schütte*: Politikberatung im 16./17. Jahrhundert. Theologen und Juristen im Wettstreit

Freitag, 6.5.2022

Sektion III: Die Akteure und ihre Netzwerke

Moderation: *Markus Müller*

9.00 Uhr *Henning Jürgens*: Agricola und Osiander – die Gegenpole im Wittenberger Netzwerk

9.45 Uhr *Luka Ilic*: Flacius und Wigand als Freunde und Feinde

10.30–10.45 Uhr Pause

Moderation: *Angela Ilic*

10.45 Uhr *Amy Nelson Burnett*: Losers? Major, Menius, Pfeffinger and Strigel in inner-Lutheran conflict

11.30 Uhr *Hans-Otto Schneider*: Zwischen Kommerz und Konfession. Streitschriftendruck im 16. Jahrhundert.

12.15–13.30 Uhr Mittagspause

Sektion IV: Wirkungsgeschichtliche Perspektive

Moderation: *Christian Witt*

13.30 Uhr *Klaus Unterburger*: Streit als Charakteristikum für theologische Meinungsbildung in der Frühen Neuzeit

14.15 Uhr *Kestutis Daugirdas*: Die nachinterimistischen Kontroversen und ihr europäisches Echo

15.00 Uhr **Zum Abschluss**

Reiner Anderl

(Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur)

Irene Dingel

